**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach** | Deutsche Gebärdensprache |
| **Name der Aufgabe** | Dialogisches Gebärden D |
| **Kompetenzbereich** | Funktionale kommunikative Kompetenz |
| **Kompetenz** | Dialogisches Gebärden |
| **Niveaustufe(n)** | D |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler können sich in verschiedenen Gesprächssituationen mit kurzen Beiträgen äußern und sich dabei teilweise an Gesprächsziel und -beteiligte anpassen. |
| **ggf. Themenfeld** | / |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** | BC Sprachbildung 1.3.5 InteraktionIn Gesprächen auf Redebeiträge reagieren |
| **ggf. Standard BC** | Die Schülerinnen und Schüler können Gesprächsregeln vereinbaren und beachten. |
| **Aufgabenformat** |
| **offen X** | **halboffen**  | **geschlossen**  |
| **Erprobung im Unterricht:** |
| **Datum**  | **Jahrgangsstufe:**  | **Schulart:**  |
| **Verschlagwortung** | Deutsche Gebärdensprache, Dialogisches Gebärden  |

**Aufgabe und Material:**

Die Lehrkraft gibt verschiedene Kontexte vor, die zum Austausch in der Klassengemeinschaft anregen sollen. Die Gesprächssituationen sind als sogenannte Dilemmageschichten konzipiert und stellen die Schülerinnen und Schüler somit vor die Aufgabe, ihre Meinung darzulegen und zu begründen. Die Anzahl, der an dem Gespräch beteiligten Personen ist variabel.

1) Gesprächssituation **Spicker in der Klassenarbeit**

Eine Mitschülerin bzw. ein Mitschüler schummelt bei einem Test, indem sie/er einen Zettel mit Antworten in der Federtasche versteckt und auch schon benutzt hat. Du bist hin- und hergerissen. Wie reagierst du? Begründe deine Ansicht.

2) Gesprächssituation **Stehlen im Supermarkt**

Eine Mitschülerin bzw. ein Mitschüler stiehlt im Supermarkt eine Packung Kaugummis. Du bist hin- und hergerissen. Wie reagierst du? Begründe deine Ansicht.

 LISUM; Sieglinde Lemke & Lutz Pepping & Natalie Josch

**Erwartungshorizont:**

Die Schülerinnen und Schüler gebärden ihren Handlungsvorschlag mit Begründung adressatenbezogen.

Dabei sind vielfältige Antwortmöglichkeiten denkbar. Bei beiden Gesprächssituationen wären inhaltlich folgende Aussagen möglich:

* Stillschweigen,
* das Gespräch mit einem Erwachsenen suchen,
* Gespräch mit dem Kind im Anschluss an die Dilemma-Situation.

 LISUM; Sieglinde Lemke & Lutz Pepping & Natalie Josch